

# Übergabe Jahrbuch M24

21. März 2025

Das Mudauer Jahrbuch hat sich in den letzten 15 Jahren zu einem echten und überaus attraktiven Aushängeschild entwickelt. Das M24 reiht sich auf 200 Seiten nahtlos an die repräsentativen Ausgaben der Vorjahre an und glänzt auf dem Cover mit der Erinnerung an die denkwürdige Glockenweihe von St. Martin in Steinbach, und zwar erstmals unter der alleinigen Herausgabe des Heimat- und Verkehrsvereins Mudau, der zur offiziellen Übergabe in den Bürgersaal des Mudauer Rathauses geladen hatte. 1. Vorsitzender Klemens Schork freute sich, neben Bürgermeister Dr. Norbert Rippberger einen Großteil der „Macher“ begrüßen zu können, im Bewusstsein, wie viel Arbeit die ehrenamtliche M-Redaktion, die Klaus Erich Schork vor über 16 Jahren ins Leben gerufen hat, ins Kürzen und Aufarbeiten der beigelegten Text- und Bildvorlagen investiert, für deren professionellen „Endschliff“ im Layout Marco Scheiwein dann verantwortlich zeichnet. Die M-Redaktion setzt sich aktuell zusammen aus Joachim Breunig, Bernd Grünwald, Ernst Hauk, Gernot Hauk, Walter Herkert, Klaus Meixner, Thomas Müller, Klaus Schork, Wilhelm Schwender und Walter Thier. Ein eingespieltes Team, das die Vorlagen von Liane Merkle, Bianca Groß für die Gemeinde, Marco Scheiwein, Simone Schölch, Fränkische Nachrichten und Rhein-Neckar-Zeitung in die verwertbare Kürze bringt. Als das Projekt „Jahrbuch“ einst startete, hatte sich zur Herausgabe eine GbR von Heimat- und Verkehrsverein Mudau und Verein örtliche Geschichte Schloßau-Waldauerbach unter Geschäftsführung von Willi Müller gegründet, die es Dank zahlreicher Sponsoren geschafft hat, das Jahrbuch zu einem Spottpreis anzubieten. Als sich die GbR auflöste, hatte sich der HVV bereit erklärt, als alleiniger Herausgeber zu fungieren. Allerdings sollte die redaktionelle Arbeit durch Einbindung der Vereine vereinfacht und die Wirtschaftlichkeit erhöht werden, da die Preissteigerung in Druck und Vertrieb dies anders nicht zulasse. Beide Punkte konnten nicht zur Zufriedenheit des HVV realisiert werden, weshalb er nur für dieses M24 einmalig als Herausgeber fungieren kann. Wie Klemens Schork sehr glaubhaft darstellte, war man auch gezwungen, den Buch-Preis auf 15 Euro zu erhöhen. Doch „das Jahrbuch ist wertvoll und jeden Cent wert“ war nicht nur die Meinung des Gemeindeoberhauptes. Auch Gernot Hauk, der das M24 vorstellte, lobte das attraktive Werk, die Arbeit seiner Redaktionskollegen und das Layout von Marco Scheiwein, und betonte: „Unsere Arbeitsweise war immer vorgegeben: Knapp und präzise, klar und deutlich, ohne Umschweife zusammenfassen“. Und das sei auch im M24 trotz aller Schwierigkeiten wieder gelungen und den Preis allemal wert. In einem kurzen „Cover“-Rückblick war erkennbar, dass hier fast alle Ortsteile den Einband schon geschmückt hatten. „Es fehlen nur noch Donebach und Rumpfen“. Er gab zu, dass auf den einzelnen Homepages der Vereine viel mehr zu erfahren sei, doch als kompletter Gemeinderückblick seien diese Menge Detail-Infos nicht verwendbar. Wie alle Fans des Jahrbuchs wünschte er sich – und natürlich dem HVV - einen guten Verkaufserfolg und dem Mudauer Jahrbuch noch ein „langes Leben“. Dem konnte auch Dr. Rippberger beipflichten, der das wertvolle Nachschlagewerk als echten Hingucker bezeichnete, den man gerne durchblättere, der zusammen mit der kompletten Jahrbuch-Reihe im heimischen Bücherregal etwas hermake und von ihm selbst auch gerne verschenkt und verschickt werde – z. B. an ehemalige Mudauer. „Das M ist einfach etwas Besonderes, und in dieser Qualität in keiner anderen Gemeinde des Neckar-Odenwald-Kreises zu finden“. Mit seinem Dank an die M-Redakteure für die viele Arbeit, an Alois Friedel für die tolle Wetterstatistik sowie an den VÖG für

die langjährige hervorragende Zusammenarbeit, aber auch an die zahlreichen Sponsoren, die ebenfalls auf dem Buchcover verewigt sind, für die finanzielle Unterstützung sprach Klemens Schork auch dem Bürgermeister aus dem Herzen, dem er das erste M24 feierlich überreichte. Erhältlich ist das M24 an den bekannten Mudauer Verkaufsstellen: In Mudau Aral Tankstelle Buchelt, Post/Geschenke Breunig, Bäckerei Münkkel-Burkardt, Landbäckerei Schlär sowie bei den örtlichen Filialen der Sparkasse Neckartal-Odenwald und Volksbank Franken, in Schoßau Bäckerei Münkkel und Gasthaus Hirsch.

*Liane Merkle*